

Christina von Dreien

CHRISTINA

Consciousness Creates Peace



Book 3

Govinda-Verlag

Christina von Dreien

Christina – Bewusstsein schafft Frieden



Christina von Dreien

CHRISTINA

Band 3:

Bewusstsein schafft Frieden

Govinda-Verlag

Die «Christina»-Buchreihe umfasst bislang folgende Bände:

Band 1: [Christina – Zwillinge als Licht geboren](#)

Band 2: [Christina – Die Vision des Guten](#)

Band 3: [Christina – Bewusstsein schafft Frieden](#)

Kontaktadressen des Verlages:

Schweiz: Govinda-Verlag, Postfach, 8032 Zürich

Deutschland: Govinda-Verlag, Postfach, 79798 Jestetten

Internet: govinda.ch

Offizielle Website von Christina: christinavondreien.ch

Erstveröffentlichung als E-Book – September 2020

© 2020 Govinda-Verlag GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Herausgegeben von Ronald Zürrer

Zusammenstellung, Lektorat & Layout: Ronald Zürrer

Korrektur: Nicola Good

Logo: Narada Demian Zürrer

Einbandgestaltung: Narada Demian Zürrer & Ronald Zürrer

ISBN: 978-3-905831-67-2 (Druckausgabe)

ISBN: 978-3-905831-73-3 (E-Book)

«Ich möchte den Menschen zeigen, wie sie mit bedingungsloser Liebe konstruktiv mit dem Unlicht umgehen können. Das ist einer der wichtigsten Gründe, weshalb ich hierhergekommen bin. Und ich möchte den Menschen Hoffnung machen und ihnen zeigen, welchen inneren Wert und welche Größe sie eigentlich haben. ... Das ist unsere Meisterprüfung als Erdenmensch: zu lernen, unsere Liebe zu allen Wesen fließen zu lassen, auch wenn die Umstände noch so schwierig sind.»

«Menschen, die bloß Kopfwissen haben, aber kein fühlendes Herz, machten die Welt zu dem, wie sie jetzt ist. Was wir heute brauchen, sind wissende Herzmenschen.»

«Man muss nicht immer einen Grund haben, um glücklich zu sein. Man kann es auch einfach so sein.»

– Christina von Dreien

Inhalt

Vorbemerkung des Herausgebers

Geleitwort der Autorin

1. Liebesspioniere

Liebe ist meine Religion – und deine auch
Wahrheit ist mein Leben – und deines auch
Freiheit ist mein Recht – und deines auch
Weil ich Mensch bin ...

2. Bedingungslose Liebe

Liebe ist die stärkste Kraft im Universum
Bewusste und unbewusste Blockaden auflösen
Selbstliebe
Das Höhlenbeispiel
Bedingungslose Liebe als kollektive Lernaufgabe der Menschheit
Bedingungslose Liebe trainieren

3. Individuelle Schwingungserhöhung

Tut Dinge, die euch glücklich machen!
Im Herzen sein
Dem eigenen Seelenweg folgen
Einen Beruf ausüben, den die Seele will
Die Balance von Herz und Verstand
Ein Optimist sein
Das Land und den Himmel harmonisieren
Voneinander lernen
Chakra-Arbeit

4. Reinigung der Seele

5. Dinge zum Auflösen

Akzeptanz ist die Basis jeder Veränderung

Das Licht suchen
Versprechen und Schwüre
Energetische Konstrukte
Implantate und Sender
Fremdenergien und Projektionen
Speicher- und Sicherungsprogramme ebenfalls löschen
Energetische Lücken wieder auffüllen
Fragen zum Thema Auflösen

6. **Frieden finden**

Erdung
Stress auflösen

7. **Erdung**

Warum eine gute Erdung wichtig ist
Erdung ist Voraussetzung für Potenzialentfaltung
Wie man seine Erdung verbessern kann

8. **Körperwesen und Zellkommunikation**

Körperwesen: Unser Körper ist ein eigenständiges Wesen
Unsere Hautzellen sind Informationsträger und
Kommunikationsmedium
Die Aufgabe unserer Haare
Energetische Nährstoffaufnahme durch die Füße
Sonnenlicht downloaden

9. **Mit Gedanken und Emotionen Dinge erschaffen**

Gedankenformen und Energiekugeln
Verwandlung von physischer Materie

10. **Unser geistiges Team**

11. **We Are Peace – Ein Impuls**

Erläuterungen zum Text «We Are Peace»
Was ist Frieden?
Das Menschheitsfeld: die «Überseele» der Menschheit
Gewaltlosigkeit in der Ernährung

12. **Das große Spiel des Vergessens**
Geschenkseelen
Fragen zum Spiel des Vergessens, zum Übergang und zum Aufstieg
13. **Karma und Schöpferkraft**
Wir haben jeder unserer Lebenssituationen freiwillig zugestimmt
14. **Fragen und Antworten (Teil 1)**
Fragen zu diversen Themen
Über das Lügen
Vertrauen, Mut und Weisheit
Glück und Glückseligkeit
Die Erde als «Zoo» voller Außerirdischer
15. **Kinder möchten Spaß an der Schule haben**
16. **Eine Schule für herzbasiertes Lernen**
Was ist herzbasiertes Lernen?
Individualisierung statt Verallgemeinerung
Volksschule: Ein früher berechtigtes, aber jetzt veraltetes System
Flexibel sein und mutig das Neue wagen
Drei Voraussetzungen
Nicht gegen das aktuelle System
Der Wandel ist gewiss, der Zeitpunkt ungewiss
Fragen zum Thema Kinder und Schule
17. **Weihnachtsnachricht 2018**
18. **Der Moment ist jetzt**
Ursache und Überwindung von Krieg
Einfach mal einen Anfang machen
Die besondere Verantwortung Mitteleuropas
Die Synthese von Spiritualität und Querdenken
Den nächsten Schritt gehen

19. Ein Herz habt ihr alle

Zeitgeschenke annehmen und Eigenverantwortung tragen

Ich bin kein Guru, und ich alleine rette nicht die Welt

Ihr habt die Vergangenheit überlebt, ihr werdet auch die Zukunft überleben

Dem eigenen Herzen folgen

Sich selber beim Denken zuhören

Das Fahrzeug-Beispiel

20. Vertrauen in das eigene Herzgefühl

Auch Räume, Häuser und Kleider haben ein Bewusstsein

Das Risiko von Rückführungen und die Gültigkeit von universellen Wahrheiten

Lasst das Universum einfach spielen

Alles ist gut so, wie es ist

Energetisches Problemlösen

Entspannt euch und freut euch eures Lebens

Liebe als Essenz aller Religionen

Glaubt mir nicht blind

21. Die Evolution der Liebe

Das Spiel des Vergessens beenden

Aufwachen heißt Erinnern

Bewusstsein schafft Frieden

Das Hamsterrad der Schuldprojektion

«Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für die Welt.»

22. Fragen und Antworten (Teil 2)

Fragen zu diversen Themen

Fragen zum Thema Religionen

23. Mutter Erde kommt an ihre Grenzen

Die Welt auf den Kopf stellen

Spiritualität heißt auch zu sehen, was in der heutigen

Gesellschaft vor sich geht

Die Wichtigkeit der Eigenverantwortung

Unsere Erde braucht Herz

24. Alles ist Teil des göttlichen Plans

25. Spirituelle Vernetzung

Wir müssen niemanden überzeugen

Wir alle sind hier, um zu lernen

Verbindet und vernetzt euch untereinander!

Kleine Schritte sind besser als keine Schritte

Spiritualität ist mehr als Räucherstäbchen und Traumfänger

Schwingungserhöhung ist gar nicht so schwer

Seid erneut mutig!

Unterstützung durch Mutter Erde

26. Höherdimensionale Realitäten

Feinstoffliche Wahrnehmung und Telepathie

Kommunikation mit dem Höheren Selbst

Das Beispiel mit dem Navigationsgerät

Der universelle Wert der Menschheit und jedes einzelnen

Menschen

«Ihr seid die, auf die ihr gewartet habt.»

27. Die Problematik der 5G-Mobilfunknetze

Mehr Nachteile als Vorteile

Schutz vor der 5G-Strahlung

Gewaltloser Widerstand und das klare Beziehen von Positionen

Die Menschheit ist dabei, aufzuwachen

Fragen zum Thema 5G

28. Fragen und Antworten (Teil 3)

Achtsamkeit und Liebe gegenüber der Natur

Alles ist kommunikationsfähig, aber nicht alles ist

kommunikationsfreudig

Träume und Traumdeutung

Auflösen von Virenerkrankungen

Impfungen

Ein Rendezvous mit dir selbst

Umwelt- und Tierschutz
Für etwas sein, nicht gegen etwas

29. Kindliche Lebensfreude und Verspieltheit

Auch Erwachsene dürfen Spaß haben
Universelle und subjektive Wahrheit
Warum wir hier sind

30. Kleine Schmetterlinge

Spirituelle Pioniere
Schöpferwesen
Licht und Liebe
Paranormale Begabungen
Seinen Weg gehen
Mit dem Herzen sehen
Glück finden
«Schwingungs-Informationspunkte»
Die zukünftige Gesellschaft
Die Kraft unserer Worte
Die Zukunft entstehen lassen
Sei du selbst!
Grundlos glücklich sein
Keine Seminare mehr

31. Wir haben eine Verantwortung

Aus dem Newsletter vom Juli 2019
Aus dem Newsletter vom August 2019

32. Schlusswort: Tu es einfach!

Über die Autorin
Übersicht über die Seminare «Bewusstsein schafft Frieden»
Anmerkungen

Vorbemerkung des Herausgebers

Die beiden ersten Bände der «Christina»-Buchreihe – Band 1: «Zwillinge als Licht geboren» (erschienen im Juli 2017), und Band 2: «Die Vision des Guten» (erschienen im März 2018) – erzählen den Anfang von Christinas Geschichte aus der Sicht ihrer Mutter Bernadette von Dreien. Bernadette berichtet darin von den außergewöhnlichen Umständen von Christinas Geburt, von ihrer Kindheit und Jugend bis zu ihrem 17. Lebensjahr sowie vom Beginn ihres Wirkens in der Öffentlichkeit. Beide Bücher enthalten außerdem etliche kürzere oder längere Passagen mit Christinas Aussagen zu Themen der Philosophie, der Parapsychologie, der ganzheitlichen Naturwissenschaft, der Spiritualität sowie der Zukunft der Erdenmenschheit.

Die Geschichte endet in Band 2 im Frühjahr 2018, und seitdem ist einiges geschehen, das durchaus ebenfalls erzählenswert wäre: Christina hielt während des gesamten Jahres 2018 und bis zum April 2019 in allen drei deutschsprachigen Ländern eine Vielzahl von Tagesseminaren mit teilweise über 1000 Besuchern ab. Ein Schweizer Privatfernsehsender strahlte zwischen April 2018 und April 2019 insgesamt 27 einstündige Interview-Sendungen mit Christina aus, die nach ihrer Veröffentlichung auf YouTube bisher über vier Millionen Aufrufe erzielten. Es wurden Arbeitskreise ins Leben gerufen, die sich beispielsweise mit Fragen der Bildung und mit den Möglichkeiten eines neuen Schulwesens beschäftigen. Mit dem Projekt «We Are Peace» wurde ein internationaler Impuls für Frieden und Verständigung unter den Menschen gesetzt. Und nicht zuletzt entwickelten sich die ersten zwei «Christina»-Bände im Laufe des Jahres 2018 vom Geheimtipp zu veritablen Verkaufserfolgen und sind aktuell bereits in zwölf Sprachen erschienen bzw. in Vorbereitung.

Dies alles könnte man ausführlich erzählen. Doch Christina hat beschlossen, es nicht zu tun. Gemeinsam mit ihr haben wir uns dafür entschieden, das Augenmerk statt auf Christinas äußeres Leben und

Wirken besser auf ihre Inhalte zu legen. Denn Christina trägt ein Herzensanliegen in sich, und sie hat der Menschheit etwas Konkretes mitzuteilen: Sie möchte uns davon berichten, wer wir Menschen in Wirklichkeit sind, warum die Zustände auf der Erde heutzutage so sind, wie sie sind, und in welche positive Richtung die globale Entwicklung vorangehen kann. Sie möchte uns zeigen, wie wir mit der Kraft unseres Bewusstseins und mit der Kraft der bedingungslosen Liebe unser individuelles und kollektives Leben heilsam und konstruktiv neugestalten können. Sie möchte uns Zuversicht und Hoffnung auf eine Zukunft des inneren und äußeren Friedens schenken, und sie möchte unsere Ahnung nähren, dass sämtlichen düsteren Prognosen zum Trotz letzten Endes alles gut sein wird.

Daher haben wir uns dafür entschieden, dass der vorliegende dritte Band der «Christina»-Buchreihe ausschließlich aus Christinas eigenen Worten bestehen soll. Kurz vor ihrem 18. Geburtstag im April 2019 hat sie mich gebeten, sämtliche Aufzeichnungen ihrer Tagesseminare 2018/19 sowie sämtliche bisherigen TV-Interviews gründlich zu sichten und daraus die Kapitel dieses Buches zusammenzustellen. Dieser Aufgabe habe ich mich gerne angenommen, und so ist es mir eine große Freude und Ehre, hiermit Christinas erstes eigenes Buch präsentieren zu dürfen. Da alle ihre bisherigen Seminare die Überschrift «*Bewusstsein schafft Frieden*» trugen, erschien es sinnvoll, auch dem vorliegenden Buch diesen Titel zu geben.

So wünschen wir Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, von Herzen viel Inspiration und Erbauung beim Lesen von «*Bewusstsein schafft Frieden*».

– Ronald Zürrer,
im November 2019

Geleitwort der Autorin

Zur Zeit befinde ich mich gerade in Südamerika. Gestern bekam ich das Coverbild zu diesem Buch gezeigt, und als ich es sah, freute ich mich gleich doppelt.

Zum einen freute ich mich über das Bild, denn es hat mit seinen vielen Schmetterlingen so etwas Leichtes und Verspieltes. Es symbolisiert etwas, von dem die heutige Welt mehr braucht: Leichtigkeit. Menschen, die – egal wie alt sie sind – ihr inneres Kind wieder leben. Denn erwachsen zu sein bedeutet nicht, alles todernst zu nehmen. Diese Leichtigkeit bringt die Veränderung in uns. Sie ist der Anfang.

Zum anderen freute ich mich darüber, dass auch Südamerika sich verändert und eine Entwicklung durchläuft, die manchmal spiritueller ist als wir glauben, wenn wir in Europa sind und denken, hier sei noch nichts angekommen. Dadurch, dass sich jeder Teil der Erde auf seine eigene Weise spirituell entwickelt, wird jeder Teil seine eigentliche Position einnehmen können. Das ist eine wichtige Basis, damit die Erde sich Schritt für Schritt wieder vollständig regenerieren kann.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern dieses Buches viel Leichtigkeit und eine spielerische persönliche Entwicklung.

– Christina von Dreien,
im November 2019

1

Liebespioniere

*Weil ich Mensch bin ...
... ist Liebe meine Religion,
... ist Wahrheit mein Leben,
... ist Freiheit mein Recht.
Und deines auch.*

Liebe ist meine Religion – und deine auch

Liebe kennt keine Grenzen. Ihr ist es egal, woher jemand kommt, was er früher einmal war und wie er jetzt ist. Die Liebe ist in uns, und sie ist unabhängig von äußeren Umständen. Liebe ist die Essenz des Lebens. Genau so, wie eine Mutter ihr Kind liebt und es unterstützt, egal wo es sich hinbewegt, so unterstützen wir mit Liebe uns selbst, unsere Mitmenschen und unsere Welt. Liebe ist nicht an Menschen, Gruppen und Orte gebunden. Wenn wir uns der Welt in Liebe öffnen, kann Liebe in unsere Umwelt fließen, und alles darf in Liebe gewandelt werden.

Früher, vor Jahrzehnten und Jahrhunderten, gab es spirituelle Pioniere. Sie haben ihr Wissen in die Öffentlichkeit getragen, obwohl die Welt damals noch in eine ganz andere Richtung schaute. Zu diesen Pionieren sollten wir unsere Dankbarkeit fließen lassen – dafür, was sie getan haben und immer noch tun, und dafür, was sie waren, sind und immer sein werden. Die Menschheit hat durch sie höheres Wissen empfangen, und jetzt ist es Zeit, dass wir beginnen, dieses Wissen zu leben, es zu verkörpern.

Der nächste Schritt, den wir tun werden, ist der Schritt hin zur Liebe. Das beginnt in uns und wächst dann um uns herum. Denn

heute manifestiert sich eine neue Art von Pionieren: Liebespioniere. Liebespioniere sind Leuchttürme für andere Menschen, und eines der wichtigsten Dinge, die sie tun, ist: Hoffnung verbreiten.

Wir Menschen können die Welt verändern, und zwar einfach dadurch, dass wir das sind, was wir alle in unserem göttlichen Kern schon immer sind: Liebe. Bedingungslose Liebe. Wir müssen gar nichts tun. Wir können einfach nur sein – ein Leuchtturm sein, aus dem das Liebesfeuer strahlt, erreichbar für jeden, der mit dem Herzenswunsch kommt, ebenfalls zu leuchten und das zu sein, was wir in Wahrheit alle schon immer sind.

Wir lernen einfach, das zu sein, was wir schon längst sind. Das ist das ganze Erwachen. Es bedeutet: Wir erkennen, dass Liebe die Kraft ist, die die Welt verändert.

Es ist die Liebe zu ihrem Kind, die dafür sorgt, dass die Mutter immer beschützend für ihr Kind da ist. Es ist die Liebe von Menschen zu anderen Menschen, die dafür sorgt, dass Menschen in scheinbar ausweglosen Situationen weiter machen und ihr Leben auf neue Beine stellen können. Wie im Kleinen, so im Großen: Die Liebe der Liebespioniere zur Welt wird dafür sorgen, dass wir als Menschheit weitermachen und unsere Welt auf neue Füße stellen. Und sie wird dafür sorgen, dass wir in Zukunft eine schützende Hand über die Erde halten werden.

Wahrheit ist mein Leben – und deines auch

Wahrheit bedeutet auch, dass wir Klarheit über unsere persönliche Realität haben. Die Wahrheit finden wir nicht im Außen, sondern in uns. Erwachen heißt entdecken, und entdecken heißt verstehen. Unsere Wahrheit verstehen wir erst dann, wenn wir erkennen, dass unsere eigene persönliche Wahrheit nur in unserem Herzen zu finden ist.

Höre auf dein Herz, höre auf die Wahrheit, die es spricht, und lebe sie. Folge ihr. Der Ton deines Herzens führt dich zusammen mit der Wahrheit des Momentes genau dorthin, wo es jetzt für dich richtig ist. Vertraue auf deine innere Herzenswahrheit. Sie ist das, was zählt.

Es existieren viele verschiedene Ansichten und Meinungen auf der Welt. Nimm nicht die Ansicht und die Meinung an, die dein Verstand für logisch hält, sondern nimm die an, die du in der Tiefe deines Herzens fühlst.

In unserem Herzen tanzt die Wahrheit. Wenn wir auf unser Herz hören, verkörpern wir unsere persönliche Herzenswahrheit, und so wird ein Feld aufgebaut, das aus genau dieser Schwingung besteht. Indem wir das leben, was unser Herz uns sagt, unabhängig von äußeren Umständen, erzeugen wir ein Wahrheitsfeld, das sich mit uns bewegt. Und überall, wo wir hinkommen, wird durch dieses Feld Wahrheit auftauchen, die zuvor noch verborgen war.

Freiheit ist mein Recht – und deines auch

Wir sind spirituelle Wesen, die in Körper inkarniert sind. Vielleicht bist du erstaunt, wenn ich sage, dass das ein Teil der Freiheit der Seele ist. Aus materieller Sicht heraus scheint es ja, als sei dadurch weniger Freiheit vorhanden. Sobald wir aber die Perspektive verändern, sieht es anders aus. Wir können dann erkennen, dass wir als menschliche Wesen die Freiheit der Multidimensionalität haben, denn wir können, obwohl wir einen physischen Körper bewohnen, gleichzeitig in verschiedenen energetischen Ebenen unterwegs sein. Und wir können erkennen, dass wir über einen freien Willen verfügen.

Wir haben verlernt, was unser freier Wille wirklich bedeutet. Viele Menschen haben heute das Gefühl, sie seien unlichten Aktionen machtlos ausgeliefert. Dabei vergessen sie etwas: Unsere Stimme verändert die Welt. Wir leben auf der Erde und tragen daher gemeinsam die Verantwortung dafür, was auf der Erde geschieht. Wir halten die Fäden in der Hand. Ein «Nein» oder ein «Ja» von einer Gruppe von Menschen, die sich in Liebe die Hand geben, kann eine Dominokette der Veränderung hervorrufen. Manche Menschen sagen: «Aber die Politiker sind verantwortlich.» – Nein. Wir als Bevölkerung sind für das Geschehen auf der Erde verantwortlich. Mir gefällt dieser Satz: «Stell dir vor, es ist Krieg, und keiner geht hin.» Wenn irgendwo irgendwelche Politiker irgendetwas beschließen, ist es deswegen nicht

in Stein gemeißelt, dass es auch tatsächlich so kommen muss. Es kann sich erst dann in der Welt manifestieren, wenn wir diesen Beschlüssen folgen.

Weil ich Mensch bin ...

Das Erwachen der Menschheit geschieht in Etappen, in Stufen. Der nächste Schritt ist der Schritt der Liebe, der Freude, der Wahrheit und der inneren und äußeren Freiheit.

Weil ich Mensch bin, lerne ich zu verstehen, was es bedeutet, mit und durch Liebe zu ändern, mit Wahrheit zu leben und mit Freiheit zu denken.

Weil ich Mensch bin, habe ich erkannt, dass es Zeit ist für Herzcourage: Wir müssen den Mut haben, die Liebe zu leben, es einfach mal auszuprobieren. Den Mut haben, nach der eigenen Wahrheit zu leben. Den Mut haben, die Freiheit zu spüren, zu erkennen, dass wir sie schon immer hatten, und sie jetzt zu leben.

Weil ich Mensch bin, habe ich erkannt, dass die Entscheidung für einen Schritt hin zur Liebe oft damit anfängt, dass man anderen Menschen zeigt, dass es noch etwas gibt, das man Hoffnung nennt.

Es wird Zeit, dass wir alle gemeinsam die Verantwortung für die Erde übernehmen – in Liebe und im Wissen, dass alles so kommen wird, wie es kommen soll.[\(1\)](#)

2

Bedingungslose Liebe

Liebe ist die stärkste Kraft im Universum

Liebe zu sich selbst und zu anderen zu entfalten, ist ein schrittweiser Prozess. In unserer Gesellschaft wurde uns über Jahrhunderte beigebracht, dass Liebe an irgendwelche Bedingungen, Voraussetzungen oder Anforderungen geknüpft sei. Wir denken, es brauche gewisse äußere Umstände, damit es möglich wird, Liebe aus uns fließen zu lassen. Wir denken, unsere Liebe sei davon abhängig, was andere Menschen sagen oder tun oder sind. Aber in Wahrheit hat die Liebe kein Interesse an Äußerlichkeiten und benötigt keine äußeren Voraussetzungen.

Liebe ist die stärkste Kraft im Universum, und die Quelle unserer persönlichen Liebesenergie liegt in unserem Herzen. Die meisten Menschen hier in Mitteleuropa haben eine Mentalität, die ziemlich verkopft ist. Es gibt Menschen in anderen Kulturkreisen, an denen wir uns ein Beispiel nehmen können. Sie würden sich selbst wahrscheinlich nicht direkt als spirituell bezeichnen, aber sie leben ihr Leben aus dem Herzen heraus, und dieses Leben aus dem Herzen ist eines der Merkmale der Spiritualität. Nur weil wir hier in sogenannten hochzivilisierten Ländern leben, bedeutet das nicht, dass wir nichts mehr zu lernen hätten. Wir bezeichnen gewisse Länder als weniger zivilisiert, bloß weil sie eine weniger gute materielle Infrastruktur haben als wir. Aber darunter gibt es Länder, in denen das Bewusstsein der Bevölkerung schon weiter entwickelt ist als unseres. Die Menschen dort mögen vielleicht keine Theorien oder Fachbegriffe für Spiritualität erfunden haben, aber sie leben die Spiritualität einfach. So haben auch hier beide Seiten die Gelegenheit, gegenseitig voneinander zu lernen.

Man hat uns beigebracht, Liebe von Erwartungen und äußeren Bedingungen abhängig zu machen. Daher ist es ein schrittweiser Prozess für jeden von uns, zu lernen, Liebe unabhängig von grobstofflichen oder feinstofflichen Gegebenheiten zu verströmen. Diese wahre Liebe heißt bedingungslose Liebe. Viele Menschen kennen nur die an Bedingungen geknüpfte Liebe: «Ich liebe dich, wenn ...», «Ich liebe dich, weil ...», «Ich liebe dich, solange ...» und so weiter. Bedingungslose Liebe interessiert sich aber nicht dafür, wer du bist und was du tust, was du arbeitest, wo du wohnst oder wie alt du bist. Liebe denkt nicht so. Unser Verstand ist es, der so denkt.

Die bedingungslose Liebe fällt allerdings nicht einfach so vom Himmel. Sie ist eine Seelenqualität, welche die Seele im Verlauf ihrer Entwicklung und ihrer Erfahrungen allmählich wieder entfaltet. Wir haben die bedingungslose Liebe ja niemals wirklich verloren, sondern wir haben sie bloß vergraben und für eine gewisse Zeit vergessen, und daher können wir sie in unserem Inneren jetzt auch wieder ausgraben. Es ist die Aufgabe für jeden von uns, die Muster und Prägungen wegzuschaukeln, die wir von der Erziehung, von der Schule, von der Gesellschaft oder auch aus früheren Leben angehäuft haben. Das Ziel ist, dass wir am Ende wieder zu Liebe werden, denn Liebe ist unsere wahre ewige Natur. Es mag im Einzelfall noch eine Weile dauern – vielleicht einen Monat oder ein Jahr oder auch drei oder fünf Jahre –, aber darauf kommt es nicht an. Wir haben alle Zeit der Welt, um uns zu entwickeln, und so können wir uns ruhig in unsere Entwicklung hinein entspannen. Wir brauchen uns nicht zu stressen. Denn indem wir uns entspannen und in unser Herz gehen, steigt unsere Schwingung automatisch an und entfaltet sich unsere Liebe automatisch.

Viele Menschen fragen sich, wie sie ihre Schwingung erhöhen können. Aus meiner Sicht ist der einfachste Weg der, dass man ohne Widerstand mit den individuellen Lernprozessen mitgeht, die im eigenen Leben gerade anstehen. Das ist alles. Allein schon dadurch steigt die Schwingung. Die Natur hat es so eingerichtet, dass die wichtigsten Dinge in unserem Leben unkompliziert sind und einfach passieren. Wenn wir Freude empfinden in unserem Leben, wenn wir uns gut fühlen und wenn wir optimistisch sind, dass die Welt sich zum

Positiven wandeln wird – egal wie sie im Moment gerade aussieht und wie sie vielleicht bald noch aussehen wird –, dann steigt unsere Schwingung automatisch.

Bewusste und unbewusste Blockaden auflösen

Bedingungslose Liebe ist nicht etwas, das wir irgendwo im Außen suchen und dann aufsammeln und in uns integrieren müssen. Sie ist das, was wir alle in unserem wahren Wesen immer schon sind. Jede Seele hat ihren letztendlichen Ursprung in der Quelle, in Gott, und daher trägt jede Seele in ihrem innersten Wesenskern immer die bedingungslose Liebe.

Unser Herz ist das Tor zu unserer Seele. Dadurch, dass wir immer mehr in unser Herz gehen und die vielen Schichten auflösen, die unseren Wesenskern bedecken – Prägungen, Muster, Vorurteile, Meinungen und so weiter, sowohl im Tagesbewusstsein als auch im Unterbewusstsein –, gelangen wir Schicht um Schicht zu dieser bedingungslosen Liebe. Es macht nicht einfach «klick!», und dann ist die bedingungslose Liebe da, sondern es ist ein Prozess. Wir erkennen, welche Muster aus der Vergangenheit nicht mehr aktuell und nicht mehr förderlich sind, und dann lassen wir diese blockierenden Muster eines nach dem anderen los und lösen sie auf. Indem wir die Vergangenheit endlich Vergangenheit sein lassen und indem wir unsere Blockaden auflösen, gewinnen wir Schritt für Schritt eine erweiterte Perspektive und eine neue Sicht auf uns selbst, auf unser Leben und auf die Welt – einen neuen Bewusstseinszustand. Auf diesem Weg kommen wir immer näher zu unserem innersten Kern. Je mehr durch das Loslassen der Muster und durch die Veränderung unseres Bewusstseins unsere persönliche Schwingung ansteigt, desto schneller kann sich der Nebel auflösen, der zwischen unserem Tagesbewusstsein und unserem Unterbewusstsein liegt. Es ist, wie wenn langsam die Sonne aus dem Nebel aufsteigt und diesen dann verdampft. So kommt immer mehr unser Wesenskern und Urgrund zum Vorschein: bedingungslose Liebe.

Aber damit das geschehen kann, müssen wir unser

Unterbewusstsein anschauen, denn es spielt eine wichtige Rolle in dem Ganzen. Es kann zum Beispiel sein, dass Person A in ihrem Tagesbewusstsein gegenüber Person B keine Wut und keinen Hass verspürt. Aber aufgrund irgendeines früheren Ereignisses bestehen im Unterbewusstsein von Person A noch eine verdrängte Wut oder ein verdrängter Hass gegen Person B. Damit die bedingungslose Liebe ins Fließen kommen kann, ist es notwendig, dass die im Unterbewusstsein eingelagerten Verknüpfungen und Emotionen bewusst gemacht und dann entweder aufgelöst oder mit einer konstruktiven Energie überschrieben werden.

Wichtig dabei ist, dass wir das Vergangene und Veraltete zwar bewusst machen und anschauen können, dass wir uns aber nicht mehr damit identifizieren sollten. Denn solange wir meinen, wir seien noch immer identisch mit der Person, die in der Vergangenheit dieses oder jenes erlebt hat, solange können wir es nicht wirklich auflösen. Stattdessen können wir in eine Beobachterperspektive wechseln und erkennen, dass in unserer Vergangenheit zwar dieses oder jenes Ereignis stattgefunden hat, dass wir selbst aber längst an einem anderen Punkt in unserer Entwicklung angekommen sind. So werden wir die alten Programme und Muster mit unserem neuen Bewusstsein überschreiben.

Selbstliebe

Bedingungsloses Lieben beginnt bei der Selbstliebe. Solange wir zu uns selbst keine Liebe haben, ist es schwierig für uns, Liebe im Außen zu finden oder Liebe nach außen zu tragen. Denn alles, was wir in unserem Inneren tragen, strahlen wir mit unserer Schwingung nach außen in die Welt. Und das, was wir ausstrahlen, erscheint dann in unserem Leben. So sind die kosmischen Gesetze. Solange wir also keine Selbstliebe haben, strahlen wir keine Liebe aus, und so kann die Liebe, die zwar überall in der Welt vorhanden ist, nicht zu uns gelangen, da sie in uns keinen Andockpunkt findet.

Das Höhlenbeispiel

Man kann sagen, dass es heute zwei verschiedene Gruppen von Menschen auf der Erde gibt. Die erste Gruppe sind diejenigen, die noch der Meinung sind, dass man Gewalt nur mit Gewalt aufhalten könne und dass man Kriege brauche, um Frieden zu schaffen. Die zweite Gruppe sind diejenigen, die bereits verstanden haben, dass das nicht funktioniert. Denn indem man Gewalt, Wut, Hass und Verurteilung mit Gegengewalt, mit noch mehr Wut, Hass und Verurteilung begegnet, stärkt man diese niedrigen Energien, so dass sie nie aufhören werden.

Die Lösung besteht darin, auf Gewalt und Krieg mit einer anderen Energie zu reagieren – mit einer Energie, die eine höhere Frequenz aufweist als das Problem: mit Liebe! Denn jeder Krieg, den es auf der Welt gibt, ist aus einem Mangel an Liebe entstanden. Und es ist ein Gesetz, dass ein Problem und die Lösung für dieses Problem nie auf derselben Schwingungsfrequenz liegen. Die Lösung eines bestimmten Problems liegt immer auf einer höheren Frequenz als das Problem.

Ich gebe euch ein Beispiel dafür: Stellen wir uns vor, wir stehen irgendwo im Gebirge vor einem dunklen Höhleneingang, aus dem schwarze Wolken kommen. In dieser Höhle leben Menschen, die Manipulation, Gewalt und Krieg für eine gute Idee halten, die Feindbilder nähren und die alle möglichen unlichten Dinge tun. Diese Menschen sehen und kennen nichts anderes als ihre dunklen Wolken. Nun gibt es unter diesen Menschen einige, die spüren, dass etwas nicht in Ordnung ist, und die nicht mehr in der Höhle gefangen bleiben wollen. Das Problem dabei ist, dass sie zwar denken können, dass sie gerne anders leben würden, dass sie aber nicht wissen, wie. Auch erkennen sie vor lauter Dunkelheit nicht, wo der Ausgang aus ihrer Höhle ist und wie sie rauskommen könnten. Ich bin mir sicher, dass es solche Menschen, die aus der dunklen Höhle raus wollen, überall gibt, in jedem Konflikt.

Unsere Verantwortung und Aufgabe als diejenigen, die draußen vor der Höhle im Hellen stehen und die nicht in einem Bewusstsein von Feindbildenden, Manipulation oder Gewalt leben, besteht darin, Licht in die Höhle zu senden. Das heißt, wir schicken positive Energien in Form von goldenen Wolken hinein. Das können zum Beispiel gute Gefühle sein wie Hoffnung, Freude, Zuversicht, Leichtigkeit,

Optimismus und Vertrauen, vor allem aber die beiden Energien Vergebung und Liebe. Ohne Vergebung wird weiterhin eine Atmosphäre von Unfrieden herrschen. Erst wenn wir in der Lage sind, mit der Vergangenheit Frieden zu schließen und den Dunkelwesen ihr Tun zu verzeihen, wird es uns möglich sein, ihnen mit bedingungsloser Liebe zu begegnen. Es ist eine große Herausforderung, auch jenen unlichten Wesen unsere Liebe zukommen zu lassen, die ihrerseits uns gegenüber keinerlei Liebe empfinden. Doch jeder Mensch und jedes Wesen – auch das Unlicht – sollte immer und immer wieder die Chance bekommen, sich dem Göttlichen zuzuwenden und sich ins Licht zu begeben.

Wir können dem Unlicht am besten vergeben, indem wir uns bewusst machen, dass wir dankbar für alles sein dürfen, was wir sowohl individuell als Seele als auch kollektiv als Menschheit in der Vergangenheit erleben durften. Das ist unsere Meisterprüfung als Erdenmensch: zu lernen, unsere Liebe zu allen Wesen fließen zu lassen, auch wenn die Umstände noch so schwierig sind.

Unsere Goldwolken der Vergebung und der bedingungslosen Liebe sollten dabei größer und stärker sein als die Dunkelwolken im Inneren der Höhle, damit die Menschen in der Höhle sie überhaupt sehen und – sofern sie das wollen – auch annehmen können. Die goldenen Wolken werden denjenigen in der Höhle, die bewusst oder unbewusst nach dem Ausgang suchen und die bereit sind, unser Geschenk anzunehmen, wie ein heller Lichtstrahl den Weg in die Freiheit zeigen. Andere werden sich dafür entscheiden, unser Lichtangebot nicht anzunehmen und weiterhin in der Höhle gefangen zu bleiben. Auch das gilt es zu respektieren. Wir können ja die goldenen Wolken unserer Liebe auch in der Höhle stehen lassen, so dass jeder, der es möchte, irgendwann später darauf zurückkommen und sich wandeln kann. Liebe hat Geduld, ganz viel Geduld.

Bedingungslose Liebe als kollektive Lernaufgabe der Menschheit

Liebe besitzt eine sehr starke Kraft zu transformieren, das heißt negative Dinge zum Positiven umzuwandeln. Dasselbe gilt übrigens

auch für Humor. Und doch kann ein einzelner Mensch allein die Welt nicht transformieren; eine große Menge von Menschen hingegen schon. Je mehr Leute anfangen, goldene Liebeswolken in die Dunkelheit unserer Zeit auszusenden, desto schneller wird es geschehen, dass Krisensituationen nicht mehr mit Gewalt, sondern mit Liebe gelöst werden. Dies ist unser gemeinsamer Lernprozess, an dem wir alle seit Jahrtausenden dran sind – unabhängig von den jeweiligen individuellen Lernprozessen in unseren verschiedenen Inkarnationen. Bedingungslose Liebe ist das, was wir kollektiv als Menschheit lernen dürfen, und erst diese bedingungslose Liebe wird nachhaltigen Frieden auf dieser Welt ermöglichen.

Unser persönliches Lernthema, die persönliche Lernaufgabe in unserem Leben erkennen wir daran, dass sie immer und immer wiederkommt. Wenn du immer wieder in ähnliche unangenehme Lebenssituationen gerätst, dann liegen deine Lernaufgaben genau dort. Dasselbe gilt auch kollektiv. Wenn wir die Menschheitsgeschichte der vergangenen Jahrhunderte und Jahrtausende betrachten, sehen wir, dass die Menschheit immer und immer wieder Hass und Gewalt geschürt und Kriege geführt hat. Denn die übergeordnete kollektive Lernaufgabe der Menschheit ist es, bedingungslose Liebe gegenüber allen Wesen zu entfalten.

Jeder einzelne von euch hat jetzt die Aufgabe, ein Leuchtturm und ein Liebespionier zu sein. Liebespioniere zeichnen sich nicht dadurch aus, dass sie irgendwelche Seminare geben oder Bücher schreiben, sondern dadurch, dass sie in ihrem Dasein die Liebe verkörpern und verströmen. Du strahlst am besten, wenn du einfach das bist, was du bist. Verlasse also die Orte, an denen du dich nicht mehr wohl fühlst, und gehe dorthin, wo du hingehörst – sei es an der Küste, in der Stadt, in den Bergen oder wo auch immer. So wirst du irgendwann zum Punkt kommen, an dem auch du ein Leuchtturm sein wirst. Dann wirst du dich nicht mehr fragen: «Bin ich jetzt eigentlich schon ein Leuchtturm oder nicht?» Du bist es dann einfach, und du brauchst nichts weiter zu tun als einfach nur zu leuchten. Einfach Licht sein.

Das Interessante dabei ist: Wenn du die bedingungslose Liebe vollständig entfaltet hast, wirst du genau dort sein, wo du ursprünglich schon einmal warst. Du bist Licht, und Licht ist Liebe. Du warst

niemals etwas anderes.

Bedingungslose Liebe trainieren

Frage aus dem Publikum: Ich versuche, die bedingungslose Liebe in meinem Leben zu leben, aber nicht immer funktioniert das Resonanzprinzip. Es passiert mir oft, dass ich von anderen ausgenutzt werde. Wie soll ich damit umgehen?

Antwort: Die andere Person sieht zwar das Licht, kann es aber noch nicht annehmen. Dieser Teil liegt bei der anderen Person. Dein Teil aber ist, dass du deine Einstellung ändern und der Person erwartungslose und bedingungslose Liebe schicken kannst. Auf diese Weise kannst du bedingungslose Liebe trainieren. Wir können etwas erst dann wirklich leben, wenn wir es oft genug trainiert haben, das heißt, wenn es vom Tagesbewusstsein ins Unterbewusstsein übergegangen ist. Unsere wahre Natur ist zwar die bedingungslose Liebe, sie ist aktuell jedoch überlagert von irgendwelchen Glaubenssätzen und Mustern. Darum braucht es wiederholtes Training, um all jene Dinge aufzulösen, die im Moment noch verhindern, dass wir wieder in unsere wahre Natur kommen. Falls sich also unangenehme Situationen in deinem Leben wiederholen, bekommst du dadurch die Gelegenheit, etwas Bestimmtes zu üben. Wenn jemand dich anfeindet oder Streit mit dir sucht oder sogar dich ausnutzt, dann erweist dir dieser Mensch unbewusst einen Liebesdienst. Denn er schenkt dir die Möglichkeit, deine Liebesfähigkeit zu trainieren und bedingungslose Liebe zu üben.

Bedingungslose Liebe ist nicht dasselbe wie die partnerschaftliche Liebe, in der man sagt: «Ich liebe diesen einen Menschen mehr als alle anderen.» Bedingungsloses Lieben bedeutet, dass wir allen Wesen gleich viel Liebe senden – auch jenen, die wir nicht so gut finden. Es bedeutet zu vergeben und unsere Liebe sogar dorthin fließen lassen, wo noch keine Liebe ist und von wo auch keine zu uns zurückfließt. Denn dort, wo die Liebe nicht ist, wird sie am meisten gebraucht. So dürfen wir jetzt lernen, auch gegenüber jenen Menschen Liebe zu fühlen, die keine Liebe aussenden. Das ist etwas sehr Schönes.

Ich möchte den Menschen zeigen, wie sie mit bedingungsloser Liebe konstruktiv mit dem Unlicht umgehen können. Das ist einer der wichtigsten Gründe, weshalb ich hierhergekommen bin. Und ich möchte den Menschen Hoffnung machen und ihnen zeigen, welchen inneren Wert und welche Größe sie eigentlich haben.

Es gibt keine bessere Zeit als die heutige, um die Qualität der bedingungslosen Liebe zu entfalten. Die Menschheit ist bereits auf dem besten Weg dorthin, denn wir verankern gerade die Liebe im kollektiven Menschheitsfeld. Es wird uns auch gar nichts anderes übrig bleiben, denn die Zeit wird bald zu hochschwingend für etwas anderes sein. Zum Glück hat das Universum viel Geduld mit uns – bedingungslose Geduld.

3

Individuelle Schwingungserhöhung

Tut Dinge, die euch glücklich machen!

Schwingungserhöhung und Bewusstseinsweiterung sind im Grunde genommen nichts Kompliziertes. Die meisten wichtigen Dinge in unserem Leben passieren einfach, ohne dass wir absichtlich daran denken oder uns um sie bemühen. Genauso, wie wir zum Beispiel unsere Atmung oder unseren Herzschlag nicht bewusst steuern müssen, so müssen wir uns nicht dauernd mit Absicht um unsere Schwingungserhöhung kümmern oder die ganze Zeit über daran denken.

Es gibt ein einfaches Rezept, um unsere persönliche Schwingung zu erhöhen: glücklich sein. Je seltsamer und verrückter die Welt im Äußeren wird, je mehr die Dinge auf der physischen Ebene durcheinander gehen, desto wichtiger ist es, dass wir uns Zeiten und Räume schaffen, in denen wir Dinge tun, die uns Freude bereiten und die uns glücklich machen. Wenn man ausschließlich die Nachrichten in den Medien verfolgt, könnte man in eine Angst verfallen oder in ein Gefühl, dass alles immer schlimmer wird und dass man nichts dagegen tun kann. Das ist jedoch nicht wahr. Denn etwas, das wir überall und jederzeit tun können, ist darauf zu achten, dass wir uns und unserem Umfeld Zeiten der Freude ermöglichen. Sobald wir Freude empfinden, steigt unsere persönliche Schwingung automatisch an.

Wir sollten uns jeden Tag etwas Zeit nehmen, um irgendetwas zu tun, das uns glücklich macht – auch wenn es nur für zehn Minuten ist. Dabei spielt es überhaupt keine Rolle, was wir tun. Es können die sinnlosesten Dinge sein, und wir müssen unser Tun auch nicht vor anderen Menschen erklären oder rechtfertigen. Wir können auch

ohne Erklärung einfach mal etwas tun, das uns Spaß macht, und wir können in einer Situation einfach mal «ja» oder «nein» sagen, ohne diese Entscheidung zu begründen. So viel Vertrauen ineinander sollten wir haben: dass es einen guten Grund gibt, warum jemand etwas Bestimmtes tut oder auch nicht tut.

Heutzutage sind sehr viele Erwachsene in unserem Kulturkreis nicht wirklich glücklich. Einige wenige sind vielleicht glücklich, aber die meisten sind es nicht. Wenn ich mit der Bahn fahre, wundere ich mich manchmal darüber, dass fast alle Leute todernst dreinblicken, so als würde morgen die Welt untergehen. Kaum einer lacht. Wahrscheinlich waren diese Menschen als Kind noch glücklich. Es ist erwiesen, dass Kinder viel, viel häufiger lachen als Erwachsene.

Sei es also nur für zehn Minuten: Tut regelmäßig Dinge, die euch glücklich machen! Ihr habt ein Recht darauf. Wenn es euch Spaß macht, könnt ihr zum Beispiel völlig sinnlos eine Stunde lang im Kreis herumlaufen. Oder wie ein kleines Kind irgendetwas spielen. Oder einfach vor Freude herumhüpfen. Oder irgendetwas anderes tun, das euch gerade Spaß bereitet. Es geht nicht darum, dass euer Verstand es begreifen oder begründen kann. Es geht nur darum, etwas zu haben, das euch in diesem Augenblick glücklich macht. Es gibt in dieser Welt kein einziges Gesetz, das es euch verbietet, das innere Kind zu leben, das ihr alle noch in euch tragt.

Denn wenn wir glücklich sind, wenn wir uns in unserem Leben wohl fühlen und wenn uns etwas Spaß macht, steigt unsere Schwingung automatisch an. Wenn wir vertrauensvoll mit unserem eigenen Lebensfluss mitgehen, steigt unsere Schwingung. Wenn wir unser Leben annehmen und nicht mehr versuchen, mit künstlichem Druck unsere Schwingung in die Höhe zu zwingen, steigt unsere Schwingung. Wenn wir neue Erkenntnisse gewinnen und unsere anstehenden Lernprozesse machen, steigt unsere Schwingung. Wenn wir veraltete Muster in unserem Denken, Empfinden und Handeln auflösen, steigt unsere Schwingung. Wenn wir unser Herz leben, steigt unsere Schwingung.

Über die Erhöhung unserer Schwingung brauchen wir uns also keine Sorgen zu machen. Die Leute machen sich sowieso meistens viel zu viele Sorgen. Viele Menschen denken, dass etwas nur dann

wahr ist und funktionieren kann, wenn es kompliziert und schwierig ist, wenn es lange dauert und wenn es teuer ist. Sie denken, wenn etwas einfach und leicht ist, wenn es schnell geht und wenn es nichts kostet, dass dann irgendetwas daran nicht stimmen könne. Aber wir sollten uns daran gewöhnen, dass dieses Denkmuster veraltet ist. Es trifft schon heute in vielen Fällen nicht mehr zu, und es wird auch in Zukunft immer weniger zutreffen. Denn wir leben heute nicht mehr vollständig in der alten Energie, sondern auch bereits in der neuen. Und in der neuen Energie ist alles viel leichter.

Im Herzen sein

Schwingungserhöhung ist im Prinzip nicht kompliziert. Trotzdem ist es vielleicht hilfreich, hier einige Punkte zu erwähnen. Die nachstehende Grafik zeigt ein paar konkrete Möglichkeiten auf, wie man seine eigene Schwingung erhöhen kann. Früher hatten wir bei den Seminaren noch eine längere Liste mit über dreißig Punkten, die ein wenig aussah wie eine «To-do-Liste». Irgendwann fand ich, dass man es auch übertreiben kann und dass es gar nicht so viele verschiedene Tipps braucht. Denn grundsätzlich sind alle Punkte, die hier erwähnt werden, logisch und verstehen sich von selbst. Schauen wir trotzdem einige davon etwas genauer an.

Da steht zum Beispiel: im Herzen sein. Das reicht eigentlich schon. Es ist nämlich gar nicht kompliziert. Wenn wir in unserem Herzen sind, wenn es uns gut geht und wenn wir glücklich sind, dann geht unsere Schwingung automatisch hoch. Auch dadurch, dass wir uns mit Dingen und Menschen umgeben, die uns gut tun, geht unsere Schwingung automatisch hoch. Das ist der Hauptpunkt.